

Universität Bern – Wissen schafft Wert

International vernetzt und regional verankert, steht die Universität Bern im Austausch mit der Gesellschaft und pflegt Partnerschaften zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Die Universität Bern verpflichtet sich, reflektiert und ethisch fundiert Verantwortung gegenüber den Menschen, der belebten und der unbelebten Natur zu tragen. Sie will auch in Zukunft wichtige Ausbilderin sein, einen starken Wirtschaftsstandort fördern und sich durch problemorientierte Forschung zu gesellschaftlich relevanten und drängenden Fragen profilieren.

... im Dienst der Gesellschaft innovativ denken und handeln, dafür sorgen:

- 460 Professorinnen und Professoren, 230 Dozierende und 1700 Assistierende in einer ausgezeichneten Infrastruktur
- 17 500 Studierende und Doktorierende an rund 160 Instituten in 8 Fakultäten mit einem breiten Spektrum der Wissenschaften von Germanistik über Physik bis Medizin
- 40 Bachelor-, 70 Masterstudiengänge und über 200 Weiterbildungsangebote mit jährlich 4200 wissenschaftlich qualifizierten Abschlüssen
- Doktoratsprogramme und Graduate Schools, die den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern
- rund 820 Mio. CHF Jahresbudget mit einem sehr hohen Anteil kompetitiv eingeworbener Drittmittel als Leistungsausweis der reichen Berner Forschungsaktivitäten
- Grundlagenforschung, problemorientierte Forschung und anwendungsorientierte Forschung, die in neue Produkte oder Unternehmensgründungen mündet
- die Tradition der universitären Ausbildungen und vielfältige Dienstleistungen seit der ersten Akademie im Jahr 1528 und der Gründung der Universität 1834.

Berner Graduiertenschule für Strafrechtswissenschaft
Graduate School of the Humanities
Graduate School for Cellular and Biomedical Sciences
Graduate School for Health Sciences
Graduate School Gender Studies
Graduate School of Climate Sciences
Graduate School of Economic Globalisation and Integration at the World Trade Institute
Graduate School of the Arts
International Graduate School North-South
Swiss Graduate School for Cognition, Learning and Memory

Albert Einstein Center for Fundamental Physics
ARTORG Center for Biomedical Engineering Research
Center for Regional Economic Development
Center for Space and Habitability
Centre for Development and Environment
Kompetenzzentrum für Public Management
Oeschger Centre for Climate Change Research
World Trade Institute

Theologische Fakultät
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Medizinische Fakultät
Vetsuisse-Fakultät (Veterinärmedizin)
Philosophisch-historische Fakultät
Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät
Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Universität Bern
Rektorat
Hochschulstrasse 6
CH-3012 Bern
www.unibe.ch

Gestaltung: büro z (grafik design), Bern
Fotografie: Manu Friederich, Bern
Druck: Ast & Fischer AG, Wabern
Dezember 2016

www.unibe.ch



Forschen
und Lehren
auf höchstem
Niveau.

in einer globalisierten Welt zunehmend interkulturelle Austausch
ist im breitgefächerten Feld der Klimawissenschaften klar posi
Positionspapier zeigt den gesetzgebenden Handlungsbedarf
Kirchen. Überlegungen zur politischen Ethik in ökumenischer
angelegene ARTORG Center ist in der interdisziplinären Lehre
wirtschaftlicher Nutztiere und Pferde durch Erforschung, Erke
und Konfrontationen eine Rolle spielen, die an Prozesse und E
Die Situationsanalyse ergab, dass sich der Tourismus im Kanton
eher vermeidbar. Vorbeugung ist deshalb eine grundlegende
tation. Die Gruppe arbeitet eng mit dem CERN in Genf und v
trum stehen das Klimasystem und seine Wechselwirkungen m
Rosetta die so spektakuläre Rückfeiler-Mission der Europäischen
Erkrankungen der Zahnlabschabstanzen wie Karies und Erosion
hwerpunkts «International Trade Regulation», der am Berner
gsaktivitäten umfassen u.a. das Studium der Teilchenwechsell
orschung und Entwicklung mit speziellem Fokus auf künstliche
e tragen sie zur Konstitution eines kulturellen Gedächtnisses b
auf ihre lange Reise zum Kometen Churyumov-Gerasimenko g
edeutenden mittelalterlichen Handschrift des «Berner Parzival»
an Projekten zu den Themen Organtransplantation, plastische
ämpfung von Tierseuchen, Haltungs- und Fütterungsprobleme
fentlich-privaten Partnerschaften (Public Private Partnership, PP
dynamischen Wechselbeziehung von Vergangenheits- und Ge
Menschenrechte: Eine kopernikanische Wende im Völkerrecht

Für Querdenkende und Teamplayer: Spitzenforschung für eine bessere Zukunft

Die höchstgelegene Forschungsstation in Europa auf dem **Jungfrauoch** dient u.a. der Klimaforschung. Das Oeschger Centre for Climate Change Research mit Weltruf ist aktiv in **Klimarekonstruktion**, Klimasystem-Wissenschaften und erforscht **Folgen des Klimawandels** für Wirtschaft und Gesellschaft.

Zusammen mit den Universitätskliniken des Inselspitals bildet die Universität in der **Medizin** und **Zahnmedizin** ein anerkanntes Spitzenzentrum. In der **Membranbiologie** sucht das innovative Forschungsprojekt TransCure nach neuartigen Therapien und Medikamenten.

Das Center for Development and Environment ist spezialisiert auf Fragen der Nachhaltigkeit in Entwicklungs- und Schwellenländern sowie in der Schweiz und Europa. Es widmet seine Forschung der **nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen** und der Linderung der Folgen des globalen Wandels.

Die Berner **Medizintechnikforschung** legt mit dem ARTORG Center for Biomedical Engineering Research Schwerpunkte auf computerassistierte Chirurgie und auf künstliche Organe.

Seit der ersten **Mondlandung** 1969, als Edwin E. Aldrin noch vor der amerikanischen Flagge das Berner Sonnenwindsegel entrollte, hat die **Welt- raumforschung** ihre international anerkannte Spitzenposition ausgebaut und im Center for Space and Habitability gebündelt.

Erfolgsfaktor des Kompetenzzentrums für **Public Management** ist die Bündelung der Disziplinen Betriebs-, Volkswirtschaftslehre, Soziologie, Politik- und Rechtswissenschaft. Der zunehmenden Bedeutung der **Regionalentwicklung** wird im Kompetenzzentrum Regional Economic Development Rechnung getragen.

Die **veterinärmedizinische Forschung** dient der Gesundheit von Tier und Mensch, studiert Tiere als Modell zur Erforschung humanmedizinisch relevanter Themen und leistet Hervorragendes im Bereich Veterinary Public Health.

Erziehungswissenschaft, Psychologie und Sportwissenschaft erforschen die Entwicklung und Förderung von **Handlungskompetenz** und **psychischer Gesundheit** über die Lebensspanne hinweg. Ein interdisziplinärer Schwerpunkt erarbeitet Grundlagen zu **Wahrnehmung, Lernen** und **Gedächtnis**.

Das World Trade Institute hat sich als schweizerisches Exzellenzzentrum zu Aspekten der wirtschaftlichen Globalisierung etabliert. In fächerübergreifender Weise behandelt es die Frage, wie **internationale Wirtschaftsbeziehungen** reguliert werden sollen.

Kernkompetenzen der Kultur- und Geisteswissenschaften liegen in der Untersuchung der **kulturwissenschaftlichen Dimensionen** der Globalisierung. Daneben werden Fachgebiete gepflegt, die in der Schweizer Hochschullandschaft Exklusivität besitzen. Das sind u.a. Theater- und Tanzwissenschaft, Kunstgeschichte der Gegenwart, Geschichte der textilen Künste.

Am Albert Einstein Center wird die Berner Tradition exzellenter Forschung auf dem Gebiet der **Fundamentalphysik** mit Schwerpunkten in der Theoretischen Physik und **Hochenergiephysik** fortgeführt.

In ihrer interreligiösen Ausrichtung mit **Christkatholischer** und **Evangelischer Theologie**, interreligiösen Studien sowie **Judaistik** besitzt die Theologie ein einzigartiges Profil.